, fle ift fein - mein ein ft an? demo.

feil.

3., vorm e Ruhhölye.

30 Fftm.

laid nbaus

she T.

laß unser nr. 113.

geb. Bopp

# ochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der F Gtadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Raffaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Landtreis Wiesbaden.

Ericeint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags, Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Donnerstag, ben 2. Marz 1922.

Angeigenpreis: für die 8 gefpaltena Kleinzeils ober beren Raum 125 & Reltiameyette 350 A.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Seidler porm. hofmann'iche Buchdruckerel, Biebrich a. Rb. - Redakteur: Daul Joridick, Biebrich a. Rb. - Liliale in hochheim: Jean Cauer.

16. Jahrgang

93 Titm, 3/12 26

Amilicher Teil.

Bezugsveeis: monattid 450 & einschließlich

Bringerlohn. Wegen Polibegug naberes

bel febem Poltami.

Du noch Frühjahrelieferungen in Aussicht teben, ist es bielleicht möglich, die aussallenden Arngen nach Eingang ber Frühjahressendungen ioch nachzutzeiern. Eine Gewähr dafür fann feoch nicht übernommen werben, auch logt fich über Press noch nichts beitimmtes iagen. Wiesbaben, den 2. März 1922. Der Borsigende des Areisausschusses. Schlitt.

## Terminfalender.

Rr. 111.

Die mit Erfedigung meiner II. g. R. Ber-FF-Affigung vom 8. Februar 1922, J.-Ar. II. 68/3, be-treffend Wegeunterhaltungstoften rückfündigen Ragiftrate und Gemeindevorstände werden an die Erledgung erinnert.

Erledigungsfrift bis jum 6. Marg b. 3s. be-

201-Rr. II. 68/4. Der Landrat.

"5.50

Die mit Erledigung meiner Kreisblattver"9.20 ügung vom 16. Dezember 1921, J.-Ar. II. 2536/1,
vogegebenen 20 Rr. 147/581 des Kreisblatts, betreffend Sammbo Mt. per fungen für Oppsu rüchtändigen Magiftrate und
Bemeindevorsäche werden an die Erledigung er-

Schreibinnert. Erfedigulogsfolft bis jum 10. 2ftörs 1922 leht-

Wiesbaden, ben 28. Februar 1922. Der Lanbrat.

Erinnerung. n k. Gdi Die Magiftrare und Gemeinbeworstände wer-r noch der en an die ungebende Enjendung der statistische arianische Reibung entsprechend der diesseitigen Berstäuung th.-Kirches zom 27. Dezember 1920, jawie der Rachweisung Gesang. Aber bie Ausgaben für Erwerbstofenfürforge im Otomat Gebruar b. 3s. erinnert.

dgeordnell Trwerbelofenfürsorge i. den Landtreis Wiesbaden.
Der Borfigende. J. B.: Dr. Lude.

## Nichtamilicher Teil.

## Lages - Kundichan.

Frift mit ihnen wegen ber Wahl bes Reichsprufi-benten Fublung nehmen. In der Kandidatenfrage fei bisber von einer Einigung der bürgerlichen Par-telen auf eine einzelne Personlichteit noch nicht bie And der Defenntrachtung.

Die Bestellweisen der Derighentstonatien angelepochen werden tömne.
Distritt I. zum heutigen Tage geschischen wird mit der Deutschantischen den Bertauschen der Deutschantischen der Weisen der werder der Deutschantischen der Deutschantischen der Deutschantischen der Deutschantischen der Deutschantischen der Weisender der Weisen der werteren der der Deutschantischen der Deutschantischen der Deutschantischen der Weisender der Weisender der Weisen der Verlagen der Bertauften der Verlagen der Bertauften der Verlagen der Bertauften der Verlagen der Bertau

Minden. 28. Februar. In einem Sirienbrief bes Nardinals Fauthaber über bie Papitwahl heißt es, bag bas Birten Blus X1. alle Bolter ber Erbe umfoffen merbe. Es fei unnun und engbergig, ju fragen, ob ber Seifige Boter eine besonbere Borliebe fur ein einzelnes Bolt ober eine beiondere Gruppe von Böltern habe. Die Rirche fei über die Gonberunfprüche und Conberintereffen eines einzelnen Bolles hinausgehoben.

Die neuen Rohlenpreife.

Berlin, 28. Februar. Der Reichsfohlenverband und der große Ausschuß des noch nicht, den ersorderiberen Unterschied zwiReichstahlenverbandes haben gestern laut schen Kriege- und Friedensindustrie zu mochen. "Deutscher Milgemeiner Zeitung" beschloffen, für Ruhrtohle und oberichtestiche Steintohle im Durchschnitt aller Sorten eine Breiser-höhung von 140,60 M ohne Steuer, für sächli-iche Steintohle eine solche von 158,50 M, für Machener Stoble eine folche von 127,40 .4 ohne Steuer pro Tonne feftaufeten.

Eine Unterredung mit dem Reichstangler.

Beriin. Der Reichsfangler gemabrte mabrend feiner Unmefenheit im Rarlerube bem Bertreter der bodigen Zentrumaforreibanden eine Unterredung, in deren Berlauf er über die Rou-ferenz von Genuau, a. jagte:

Gebanten und Auregungen werden auf benticher Seite nicht festen. Die Borbereitungen find in allen Ministerien in vollem Gange, man much aber eine bedenfen: Die Ronferen; von Genus ist nicht gusammenberufen, um lediglich über ber Schieffel bes beutichen Boltes zu beisen, fie bei schäftigt fich auch mit ber europäichen in nach mehr mit ber Wolfmireichaft. Wenn man nach zu ihrsten ginnt bie europoliche Wirtibait ale Wanges auf Wegenftand eingehender Ermagungen gu und banuch zu bandein, fo fiebt wan von den Unie battg bes fibendiandes. Wan mog wert bas engliche Wort fpengierism benten wie man will, und es als gebinriff anledent Europa iff burch und durch wirtigbarisch frant. Offinie und Santianen. mie die Befegung beutider Siedte und Bemaleman nobmen tonnen ben europäifchen Rontigent miat feiner Gefundung entgegenführen. Aber auch mit Europa allein ift es nicht getan. Die Kotolicophi des Weltwirfichaft fo bei beeinfluft, baf nur Atugbelt und Magigung auf allen Gebieten innerhalb ber Grengen menich icher Ber nunft bie Weitmirtigaft gur Gefanbang beingen

#### Obiridleften.

mb Baris. Der frangösische Ge.
wertichaftsführer Jouhaug, ber
vor einiger Zeit am einer Studienreise durch
Deutschland tellgenommen bat, die die Gewertichaftslnternationale veranftaltete, um fich über (durchfwinklich). Riederschlen 140.50 Mark (durchfwinklich). den Stand der Abruftung in Deutschland zu schnittlicht, Kelensiche Brannfolie: Beitetts 71.18 überzeugen, bielt Montag einen Bortrag über seine Hestischungen. Sein Urteil ist gunftig. In den großen Industriezeniren habe eine raiche Umgestoltung ber Arieges in Die Fries benefabritation stattgefunden. Es fei minichenswert, bag bie frangblijden Inbuftriellen biefe Fabriten beluchten, um fich über bas in diesem Sinne Erzielte zu unterrichten. In trägt den Komen Alchemittwech, weit an ihm die Deutschland seien Fehler begangen worden. Alchemiehe und die Alchemistenung franzischen. Die allierte Uebermochungskommission wise vinen Bestandteil der Erchlichen Busordnung für einen Bestandteil der Erchlichen Aufordnung für die öffentlichen Aufordnung für die öffentlichen Aufordnung für die öffentlichen Aufordnung für die Stehen und am erfen Toge der Anderen Sieden Busordnung für die offentlichen Aufordnung für die offentlichen Aufordnung für die offentlichen Aufordnung der Anderen der Aufordnung der Aufordnu

#### Englond.

mb Conbon, 28. Februar. Seute fand in ber we Conden, 28. Hebruar. Heute sand in der Westminsterabtei die Trauung der einzigen Tochter des englischen Königpaares, Prinzessin Warn, mit Biscount Lascelles eitatt. Auf der Fahrt vom Buckingham-Palast zur kintel wurde die fal. Familie von einer obeitausendkäpigen Menschenmenge degesstere begrifte. Bei der Trauseier, die vom Erzehigte von Erzehigte bijthof von Canterburn vollgogen murbe, maren einmejend bie gesemte tal. Fomilie, bas biptemanische Rurps, barunter ber bent die Bolfchafter, Mitglieder ber Regierung, bervorragende Bolitifer und gublreiche Mitglieder bes boben Abels.

#### Kleine Mitteilungen.

Die amerikanische Bejahung. Wie aus Magen ja wied auch aus Andernach die gesante Bejahung gurückgezogen, sodaß lich nur nach in Cobienz-Chrenbreiften Truppenteile befinden werden.

Daris. Bie der "Tempe mintelt, het die deutsche Regierung die Reparationskommission von der lieberweisung weiterer 31 Millionen Goldmark an die dazu gesein mitten Banten in Kenntnis geseint. Es handelt sich um die fün fie Nate seit den Bestandigen von Konnes

Siegerwald in Ludwigehafen.

mit 3,178 Milliarden.

Sar Artifogyrafibentempoli.

Sar Artifogyrafi

Sindenburg und Qubenborff burchfeste, Die bami fpater Bethmanns Entlaffung bom Raifer er-gibungen haben, weil Bethmann einen Berftanbi-

#### Midermittwoch.

Bon Bfr. herborn, Sochheim a. M.

Der Mittwoch nach bem Conntag Quinguagefina die offentlichen Suber, ind am erzen Loge der sotägigen Fostenzeit fand eine seiteliche Lufnahme in die Reihen der öffentlichen Büher statt. Während die öffentliche Buhe im 11. und 12. Jahrhundert immer mehr in Wegfall tam, stellten sich dessür die anderen Gläubigen um so zahkreicher ein zum Emp-jang der geweihten Liche. So ist die Ausstellung der Aiche, welche ursprünglich nur den öffentlichen Bühern gatt, im Wittelalter zu einer für alle Gläu-bigen gestenden Zerendnie geworden und bildet seisbigen gefrenden Zeremonie geworden und bilbet feit-ber einen Bestandteil der firchlichen Mobermittwochs-feier. Die geweihte Afche ist ein Saframeniale, das durch seine jombolische Bedeutung sowie burch seine fibergotiirtiche Wirtfamteit in houem Grabe fich eignet, die innre Buggefinnung der Gläubigen auszu-deuften und zum eifrigen Bugetim sie zu ftarten. Sosern sie Sumbol ift, bedeutet sie die wahre Buggesinnung, sosern sie ein Saframentale ist, ver-mittelt sie in ihrer Beise Gnadenbilse zur Weckung des Buggesses und zur Boldbringung von Buh-merten. Reben dem Buftelde begegnet und das Beitrenen mit Aiche febr oft als ein Beichen und Ausbrud ber Bustrauer. Dagu eignet fich bie Afche in mehrfacher Sinficht: 1. Alls flaubiger Ueber-Affige in mehrjacher hinsicht: 1. Als staubiger Neberrest gersterer, verbronnier Körper ist sie ein geringer, wersteser Stoff durch Bestreuen mit Alfie bestemen wir also, bas mit "Etaub und Asche" sind (1. Buch Moses 18, 27), d. d. demainigen und erniedigen wir und von Gott, was ein Hauptaft der Buge ist. 2. Die Asche hüt eine ägende, dittere Schärfe und deutst badurch auf das Herbe und Bestemertige der Busse hin. 3. Durch ihre düstere, durchgraue Farbe weitst sie die die die bis 2. Trauer, weiche gleichsem ein Element der Buse ist. 4. Ende janielischen Jehlbetrag. Die endgiltigen Wusselft. 2. Die Alche hat eine ähende, bittere Eiwindmen und Rusgaven des Meiches für das Schrife und deutet dadurch auf das sierbe und Beschrift von über 1922 liegen jeht von. Ce ergibt sich ein Fehlbetrag im außerordeutlichen Hauschalt ist durch Mehrausgaben entstanden und durch die Fehlbeträge der Reichsbahn mit 17,112 Milliarden, der Reichspoft von geschicklichen von der Reichspoft von geschicklichen von der Reichspoft von geschicklichen der Busselliche der Bussellichen der Bussellichen der Busselliche der Bussellichen der Bussellichen von der Reichspoft von geschlichten der Bussellichen der Bussell gertnirichten Gergen.

Als Radfland und Aeberreft organischer Stoffe, die im Feuer verzehrt werden, stellt uns die Afche die Bergänglichtett und Haffalligfeit alles Sebischen,

## Mus Stadt, Areis u. Ringebung. Hochheimer Cofal-Racheichten.

\* Der Monat Marg, in ben mir heute eintreten, got foinen Mumen bon bem romijden Relegogotte Mors, bem er im alten Rom geweiht war. Im alten römischen Ralender begann mit ihm bas neue Jahr, fobaß er domals ber brite Monat mar. Gein bentfcer Rame Bengmond beutet barauf bin, buf mit dem Monate Die Frühlingszeit beginnt. Zwar hat ber Marg haufig noch einen frart minterlichen Charafter, Frofte und Schnee-fälle find in ihm nicht felten, in der Natur hat aber trogdem bereits nach bem Binterichlummer neues Beben begonnen. An ben Strauchern und an den Bäumen entwickeln fich die Anofpen, in ben Blumenbecten wagen fich bie Schneegforchen hervor und gegen Monatsende boginnen die Beifchen an den Rainen mit ihrer lieblich buftenden Blute. Muf ben 21, Marg, wenn bie Come in bas Zeichen bes Widders tritt, fällt ber aftronomische Frühlingsbeginn. Un blefem Tage find bie Toge und bie Rachte gleich tong. Die befonnten Betterregeln lauten: Auf mindigen Marg folgt ichoner Mai". "Benn's im Mary bonnern tut, wird ber Roggen gut". "Rief Regen im Mary macht einen burren Commer". "Ein feuchter, faufer Mars ift bes Bauern Schmers". "Margenstand beingt Gras und Laub". "Margenschne tut Saat und Weinftod weh". "Marg nicht zu troden, nicht zu naß, füllt bem Bauern End und Foh".

\* 3m Beng. Die warme Witterung mocht fich in ber Ratur bereits geltenb; es lengt. Die Grafer beginnen gu grainen, draugen auf ben Feldern find ble Winterfanten, ble theift in bem frogenen Boben mobitonfervierr greubt botten, aufgegangen und ftreden ihre grunen nalmagen aus Licht. Echon mirt auch von den erften blichenben Schneeglodiden berichtet. Ein ben Baumen find bie Anoipen geldiwellt und fie werben, wenn ble wo me Witterung anbair, balb aufbrechen. Un ben Obifbannen ifr ein reicher Blitenonian gu bemert-a Sofienilla bleiben wir vor ichfimmen Ruccentagen, die großen Emeden anrichten

fannien, berichont.

Wiesbaben, Um Sonntag vormittag geriet der Kellner Max Kippfer von bler vermutlich infolge unvorsichtigen Ablpringens mabrend ber gabrt fo ungludlich unter ben eleftitidien Strafenbohnmagen, Das ihm beibe Beine Uberfahren murben, Dos eine Bein wird, ber ichmeren Berlegung nach gu fchließen, verloren fein. Die Coniscismode brochte ben Berunglüften in bas frabtildje Krantenhaus.

fe Am Biehmortt am Montag maren aufgetrieben 149 Rinber, barunter 67 Doffen, 22 Bullen und 60 Rube und Farfen, 85 Ralber, 12 Echafe, 125 Sammeine. Der Sandel ge-ftaltete fich in allen Biebgattungen außerft ichleppend, fodaß am (Brog- und Schweinemarti ein lieberstand verblieb

Schlerffein. Der neue fatholifche Pforrer, Herr hilteroling, wurde am Samstag feierlich in fein Umr eingeführt, Frauenstein. Der Gemeindeforftgebilfe

Bad ift gum Gemeinbefürfter für ben Fürftereibeziet Frauenftein in ber Oberforfterei Chauffeebaus ernount merben.

- Flembeim. Ans ber wirifcafifichen Franenschule im benachbarten Bad Wellbach veridimand von 8 Tegen die ous Grevened im Beffermald frammenbe Schlierin Emma fpart. Hartmiele. Das Madchet war am 21. v. M. guleht in einer Annbitorel geleben morden. Co Diefer Rurte bit bos Madchen ben nan ber III. ju verantworten. Ende Rovember hatte befonders gefennzeichnet. Aus biefem und aus bonblung begeben. Er nahm operative Einandern Uniftunden foflieft man, bog bes ein atiffe vor und ordnete follegilch Rrantenbaus-

ift die Entscheidung gefallen. Minister Bölig hat eine Berjügung erfollen, dog die neue Lehrerfielle in Ried bem Bebrer Giff aus Cauerihal übertragen merbe, Rachbem blefe Berfügung in Nied eingetroffen mar, bat bie foxialdemofratische Schulstreitleitung das Ende des Schulftreits profinmiert. Montog trüb find ouf feme Monote Gefangule. In der Begrin-die Rinder nabent vollablig in die Schule ge- burg bes Ulteils beifit es, bag eine gegen jede die Rinder nahezu vollzählig in die Schule ge-

Me ift Kommunift.

Frantfurt, 27. Februar. Die Frantfurter trege Goethe Boche murbe beute vormittag mit in Gegenwart bes Reichspräfibenten Ebert, ber Minister Dr. Köfter und Dr. Bölig und einem gahlreichen geladenen Publitum felerlich er-öffnet. Der Borfigende der Gefellichaft der Julitarat Burghold begrußte bie Erschienenen mit einer Uniprache, in ber er an bas Goethewort anspielend, daß tein Troft von Kunft und Wiffeniciaft das ftolze Bewuhrfein zu erfehen vermöge, einem großen, geachteten, ftarten mochren fich gwar aus bem Staub, boch fie find Botte angugehören, erffarte, bog immitten tiefer Rot es alle, voran ber Reichsprafibent, begeugen, bog stärfer als Deutschlands Rot, Deutschlands Kraft fei, daß ftarfer als seine leibliche Rot fein unbeugfamer Wille fel, allen Gewalten zum Trog fich zu erhalten. Wie wir nicht bas haus, in dem Gloethe geboren, verfallen loffen merben, fo auch nicht bas Haus, bas er und unfere Beften aufgerichtet: bas Sonis, den Dom des deutichen Geiftes. Sterauf Goethe Feier ftait, Auftusminifter Dr. ergriff Luftus minifter Dr. Bolig bas Bolig mies auf die hobe Bedeutung bin, die ergriff Rultusminifter Dr. Bolin bas an folden Seiligtumern und Symbolen und ichaft, bag er gleich feinen Amisporgangern bie 500 Mart Geldftrafe.

nennt, wozu bie Menichheit gelangen tonner murbe. Much Gerhort Sauptmann murben ftummelt tot aufgefunden. Beibe botten fich urantitung die Chriurcht, Chriurcht por fich felbft, vor dem, beim Berlaffen des Universitätsgebaudes ftur- auf dent Wege gur Arbeitsftatte besunden und ffenam bat. Die was über une fel, was une gleich und mas unter uns fei. Das fei ein Erziehungsproblem bon munberborer Tiefe und ichlichter Grobe. eine Befehrung gur fiefften Innerlichfeit, gum höchften Gilid ber Erbenfinder und zugleich gur Sozialpadagogit im höchsten Sinne. Dies Lette aber tonnten mir nur finden, wenn wir an uns felbit arbeiten in ber Allgemeinheit und für die Mugemeinheit. Das Lette und Größte fei aber die Hoffmung. Hoffen, in hoffmungs-armer, hoffmungslofer Zeit, hoffen, daß auch unferem Bolle noch einmal bas Große guteil merbe, bas Fauft feelisches Erlebnis fei: "auf freiem Grund ein freies Bolt". Das fei ber tieffte Sinn ber Goethe-Woche, bag fich alle gufammenfchliehen zu einer großen Goethe-gemeinde, bog die Mien, die mude geworben elen, mit neuer Kraft erfüllt werben, damit fie der Jugend ein Blintfeuer errichten, das ihren Begen bas Biel weift. Handeln wir nach dem Borte Goethes: "Co wende nach außen, ja wende nach innen jeder die Krafte." Dann fei es ein Fest, Deutscher mit Beutschen zu fein. -Der Prafibent ber Weimarer Grethegefellichaft Burffin drudte bas Gelobnis aus, bag bie Goethestabt Weimar immer mit ber Goethefradt Frantfurt gufammengeben werbe, um die geweihten Statten ben Enteln zu erhalten.

ip 3m Oftbabnhof murbe bem Arbeiter Reifert aus Brog-Belgbeim ein Bein abgefahren. - Dem Schloffer Beinemann aus hattersheim wurde in ben Ablerwerten von einer Transmiffion ein Arm abgeriffen.

Frantfurt. Die Frage der Mietpreis erbobung beichaftigt febbait Frantfuris Bevollerung. Rach unfern Informationen ift es zu folgender Einigung gekommen: Die jegt pom Begirfeausichuß in Wiesbaben guge billigie Mietpreisfteigerung (bis zu 80 Prozent für Bohmingen und bis zu 110 Brosent für gewerblich benutzte Ranne) ichlieft in fich, baft bamit die bisber fiblichen Rebenfpofen wegfollen. Es tonnen alfo in Jufunft vom Miel einigungsamt folde Nebenfpefen (Sausfteuermichlag, Schortifteinfegergebühr, Treppenbe leuchtung) nicht mehr feltgelent merben, fie find vielmehr in ben 80 Prozent entholten. Die einzige Luft, die in Butunft bem Mieler ber naffen Miete noch auferlegt werben fann, ift die Pflicht, die Roften für fleine Reparaturen, die im Eingelfalle nicht mehr als eine bestimmte Summe (10 Mart pro Raum), also bei einer Dreizimmerwohnung mit Küche 40 Mart betragen, zu zahlen. Die 80 bezw. 110 Prozent werben zugeschlagen zu der Friedensmiete vom 1. Juli 1914, vermehrt um die damale gegabl ten Rebenfpofen (Honoftenerguichlig, Schornfteinfegergebühr, Treppenbelkuchtung). Das Bollergelb in den Bororten wird ebenfo wie das Wallergeld in Frankfurt felbst nicht als Rebenipejen, fondern als dirette Laft bes Die fers angeleben. Die Zubilligung ber Steigerung ift, wie bisher, bavon abhängig, bag ber Ber mieter feinen Berpflichtungen genou noch fommt. Gelbstverständlich bilden die 80 Progent und gang befonders die 110 Prozent nur die Höchstgrenze, die nicht enna schematisch be ollen Unträgen auf Mietiteigerung angewende werben barf. Es liegt allo im Intereffe bei Battelen, somett es fraend möglich ift, es nich gu einer ftretilgen Berhandlung bei bem Miet migungeamt tommen gu laffen, fonbern eine ongemeffene Bereinbarung bem Umt gur Ge nelmigung einzufenden. Es werden baburch ben Parteien vor allem betrachiliche Roften er-Wegen Pabridliger Rorperverlehung

hatte fich per bem Schöffengericht ber Frauen. gob bier noch eine Bofelarie auf, bie eine 21n. art. Dr. Seinrich Offergelb, ber feinergeit aus ficht boit Morsbeim mit bem Mainte geigt, Muf bem Mergilichen Berein ausgelchloffen worden Mainfahre führenden Weg mit einem Arenze fich eine Litobelge Gertauferin in feine Begenannten Lap ein verftörtes Abeien zeigende erbandlung an. Die Cottentin tam ins Soilig-Manchen den Lob im Atalin geindt bar griftbofpill. Die machte, wie Stationsarzt Dr. mb Bedft, 3m Schuttampf in Mleb Will vor Gericht befunbete, ben Winbrod einer Sterbenden. Brol. Siegwart nohm fofort eine Operation var. ober bie Pottentin florb nach Unfachn Stunden. Der Staafeanwalt bean reagir bie Spaniffrene von brei Jahren Geinicanis penen den Angeflagten, Das Gericht ertannte megen fabefoliger Barperverlegung liegiliche Runft frangehabte Behandlung var-

o In einem Nachbarort faft eine Ramifie einem Beftatt im Geftlagle bes Boltermufeums bei Dich; Die große Cappenicipfel mar gerabe ouigetragen und eben wollte bee housberr beginnen, bie icone Erbicaluppe gu vertellen e fam mit gewaltigen Geffiere ber in Tellmo mer fintenana Bentericheibe ein geofer Buf-Freunde des Frantfurier Goethemufeums boil ins Zimmer geflogen und fibr mitten binein in bie Erbien, Die noch ollen Richtungen bin fprigien. Dem Fountienvater wurden obendrein die Sande burch Glasspfitter verlett. Die Fugbattipieler, Bebrburichen einer Fabrif, erfount und harren neben einer gefalzenen Rollenrechnung noch ber Strafe megen groben

#### Die Goethe-Woche in Frankfurt.

Frantfurt, In Der überfüllten Mula der Universität fend am Dienstag die von der Stebenten dait veranftaltete atabemifche manches Denimal geschichtlicher Bergangenheit Anwicklung der Univerlität mit ausrichtiger wirden gelieben, das Große Gerau, t. März, Auf der Rieber, der Geriche der Heilen gestähntlichen Bengangenheit Arende versolge und sie ihr Wohl Sorge schare Gerauer Togblatt" au Sonnteg schare Gerauer Togblatt" au Sonnteg schare der Bengangenheit Arende versolge und sie Gerauer Togblatt" au Sonnteg schare Gerauer Togblatt" au Sonnteg schare Gerauer Togblatt" au Sonnteg schare Gerauer Togblatt" aus Gerößen Gerau und gellige Einheit in Goethe werde unseren Bestang der Beiter Sphrige Beiter Be

fürter Goethe-Woche erschienenen Cote gu worden, einem Festmahl im Rumer eingeseben. Bur- Blug gemeifter Graf gebachte junamit in marmen Worten des am pormitteg plöjslich erfrankten Oberbürgermeifters Boigt, benen fich auch Reicheprafibent Cbert in berglicher Weife andilog. Burgermeifter Graf brochte benn Begrugungeworte bes Oberburgermeiftere gur Berleiung, in benen bie Soffnung ausgeiproden wirb, bog bas bantensmerte Birten ber gur Goethe-Woche erichtenenen Gafte bogu beitragen werbe, für viele Toufenbe ein Leben in Goethe gu enimidein. Geichebe bas, fo bedeute bas den Beginn ber Erfüllung ber großen Mufgabe, bie ber Reidjeproficent in buntens-Bertrouen gum olten Frontfurt biefer Stobt auch für bie Bulunft gugemielen babe. Wie man übergeugt jei, bog bie Rot in ber Welt bei fortigreitenber Einficht ber jehigen Machthaber, Die Rot in Dentichlande milbern merbe, jo merbe bie ichmere Beit auch im Innern ber Brund bes Bieberaufbanes fein. Die burch die Rot in ollen Dingen erforderlich geworbene Bufammenarbeit ber Bevollerung mit einer verftaudnisvollen Reglerung und mit ben geistigen Führern im Reiche werbe bas Bertrauen aller Boltsteile untereinanber und das Bertrauen zu Reich und Staat befeftigen. Reichspräfident Chert gebachte in feiner Erwiderung gundchit ber großzügigen Kommunalpolitit der Stodt Frankfurt, die sich gerode in ben Schweren Johren ber Rachfriegezeit glangend bewührt habe. Das Bewuftlein ber hoben geiftigen und luliurellen Berte unieres Bolles gebe uns auch ben Mut und bas Recht, ber Bufunft Deutschlands zu vertrauen. Das beutsche Boll madie mahrlie eine bittere Chule ber Leiben und Prüfungen burch; aber wenn wir die feite. De faring begten, bag mir uns anje richten mit ben, fo wilften wir, daß wir in der Rauptfacte auf uns gestellt feien und alle Krafte gujammenfoffen und uns anpoffen muffien. Franffurt babe biefe Notwendigfelt fteto perftanden.

Limburg, Gegen bie millfürliche Ginfchahung ber Eintommenftener vermitalteten Der hiefige Innungsausichuß im Ramen aller handwerter und Gewerbetreibenden eine große Protestversammlung.

Limburg. Ihren Berlehungen erlegen ift die 25jahrige Tochter des Studienrates Schutte, bie vor turgem auf ber Robelbahn verungludt war, Einige Rippen waren in die Lunge eingeorungen.

Diffenburg. Die hiefige "Dill-Bellung und bes "herborner Tageblatt" moden befonnt, bog fie ibren Bezugspreis für Marz auf Mr. 10.50 und bom April ab auf 13.00 einichließlich Trügergeld festsehen mullen,

Maing, Die Spigbuben merden immer frecher, Um Camstag murbe bier mabrend einer Tronung cus einem Muto vor der Chriftustirche der Uebergieber des Bräutigams mit einem größeren Gelbbetrag geftoblen.

= "Boldfund" in ben ftabtifchen Anlagen, Bor langerer Beit mar einem Einbruch in einem Gofbmarengeschnit zu Sprendlingen i. Rheinb. ein großer Boiten goldener Uhren und Schmudworen gestobien morben. Die Diebe murben ermittelt und gu längeren Freiheitsstrafen vernrteilt. Die gestohlenen Gegenstände konnten ihnen bis auf die goldenen Uhren, die sie an Unbefannte vertauft haben wollien, abgenommen werben. Jeht hat einer berBerurteilten, einBuchbindergefelle, ber Gefüngnisverwolltung in Butibach geftanben, bag er und feine Kompfigen bie golbenen Ubren im Mainzer Stadipart vergraben hatten. Wenn man ihn doribin verbringe, wolle er die Stelle wieder finden, Man traute bem Burfcen anjangs nicht und glaubte an eine Fluchtabficht, brachte ibn aber gegen Enbe letter Bodje unter ftarfer Bebeckung hierher. Sindtpart förderte ber Mann auch richtig eine Biechbofe ju Tage, in ber bie famtlichen Uhren wohlbehalten lagen. Die bestohlene Befigerin erhielt to the gefamles Eigentum wieber zurfic, In ihrer Freude verfprach fie bem reuigen Dieb nach feiner Strafentlaffung eine guie Betobruma.

Maing. In einer Wirficoli ju Bingen gerieten abends mehrere hollanbifche Studierende des Rheinischen Technitums mit beutden Zimiliften in Streit. Auf ber Strofe jeuten bie Studenten ben groben Unfug und bie Rubeftorung fort. Dabei fielen mehrere fcbarfe Rounloerichilfe, bie aber beinen Schaben verneinchten. Die Ernittelungen betr, ber Repoiverbeiben blieben erfolglos. Die beutsche Gendormerte, bei den beleiligten hollandischen mit einem fingerzeig auf den im Jimmer hatende den Rebatteur 2 Julielten, me eine Hausluchung nach Wolffen abs allen kinner fingerzeig auf den im Jimmer hatende den Rebatteur 2 Julielten, me eine Kausluchung nach Wolffen abs allen kinner: Brobert Mit auf ber bei bei den Rebatteur 2 Julielten, me eine Kausluchung nach Wolffen abs allen kinner fingerzeig auf den im Jimmer hatende Gunnutiefen. guhoften, mo auch folde nebft Munition geunden murben Das Militarvolizeigericht, vor bem fie fich gu berantworten batten, fprach mit Rudfidt auf bie obne Brund abgeseuerten Devolverichusse negen die brei Angeflagten, bie fich ouch als Ausländer ben für die beutsche Bivilbevöllerung im befehten Gebiete gelten- veridwunden. geflogte August Bemmer aus Amfterbam wegen Befifes von zwei Repolvern zu brei Monaten Gefangnis und 1500 Mart Gefbitrofe, B. v. Bolit mies auf die hebe Bedeutung bin, die noch dem Lexult der Universität Strasburg ber Konnten Gefünger und dem Lexult der Universität Strasburg der Konnten Gefünger ber Frankfurter Universität zutdmme und versichen Beifall der Hörere unter dem lebhassen Beisall der Hörere dem Lexicologie der Horere dem Beisall der Hörere dem Lexicologie der Hörere dem Beisall dem Beisall der Hörere dem Beisall der Hörere dem Beisall der Hörere dem Beisall der Hörere dem Beisall dem Beisall der Hörere dem Beisall dem Beis Wort. Ausgehend von dem Gedanfen, daß das nach dem Lentuft der Universität Straftburg Arben aus Rotterdam zu 2 Monaten Gefäng-Goeihebaus ein Nationolhesigfunt werben der Frankfurter Universität zulomme und ver-möge, jagte er: "Wir sind armer geworden sicherte unter dem lebbasten Beisall ber Hörer-aus Eitroge zu einem Monat Gefüngnis und

mijthe Aundgebungen bereitel, - Die Grabt find aufdeinend beim Ausweichen eines Buge utgebe, Die Burg Frantfurt botte um Rochmittag bie gur Frant. von einem anderen Juge überroicht und erfahl fichtlichen Bedeut

Blugen. Im Johre 1908 beim Musgange best machen. Die graben Frankfurfer Burnfestes fand bier auf einen bem aus neht Benge bei ber jetigen Bestholle um Rhoin unst ferrragen, in ben Unwefenbeit von Turnern aller belatiden Gaue be andesberr je vier feierliche Grundsteintegung für eine Turnholle bei Leipzig. Der Kinger Turnngeging gear 1846 foar Ingenlichen ent leberum Retord. Rand am Mhein ber Binger Grithallenbau, jest er ien Teilen der Bisch beit fich bart bie weue Raferne für die franzosische eielbeite bende Binger Turnvereins gegr. 1846 ftate. Ingmifchen ent Bon bem Turnhallenbau ift aber jest id bie Jubefarre Befahung. Bon dem Turnhallenbau ift aber nach 14 Sabren immer noch nichts zu jeben. man 14 Sahren immer noch nichts zu feben. Bot ohe Jahl Beltel, wenigen Tagen nun wurde ber Grundstein wieder art ist die Rochter, unvgehraben. Man fannte schifteilen, daß Urfunder no und dem Aus und sonitige Schriftigte und Geles als Urfunder Der und fonlige Schriftude und Erinnerungen find Berlin. Wie vollffandig erhollen woren. Der Turnperein bollt, der oben ber miebergehobenen Stein nummehr both noch bed abne bas vering Beftimung guführen gu tonnen, aber bam ir Laiverbocht ge feiner Beftimung guführen gu tonnen, aber ban eberoniehung bei als Muftaft gu einem Bau, ber wirflich ausgeführt nich bem bisherige

## Bermischtes.

#### Mus der Reichshaupiffadt.

Die Ret ber findereriften Jamillen in Berfis 3bm, berichtet ei geficht's ber Ton fur Lan ins Ungehenrificht fen Angeiger" fr hen einfach namöglich machen, ibre Ainber ben und ju gradbren, menter fich jest ber Bunt iblreichen Reifen der Ainderreichen non Beelin mie der Bire um attigem Hoch en bile an die Orffenlichtelt. Saufende und Aber nammen hatten, mujende von Aindern tännen nur noch mit ihr biel der ehemaf iben Wolffenpen einabet wieden. Die Befferd batte sich dort nag fit mebr ein vorbliefig, toniende Rinder habet ber alle möglich fein himbitin eine geben, die Schube find get im auch der frühriffen, Tuchtelfen eriegen die Erfüntplinen, taufenfe de mehr verfpate riffen, Tochfeson eriegen die Strumpfmen, taufene berieder tompieren auf fauligem Strob und haben nur gen lienburg gang ju riffene Humpon als Deetbett. Der Bund bittet allt marter Paule ich vie ein Herz für die fleinen Kinder haben, zu heifen noch bes zu ihr eine nich es "Maichiner

Der Dre's bes Deudpaplers. Wie uns heuten biner folt m vom Berband beuticher Zeitungsverleger mitgeteilber gat burchione wird, haben die im Unuje ber letten Woche in Ber und ber König er wird, haben die im Unufe der letzten Woche in Bet uch der Konig er fin stotigefundenen Berdandlungen zwischen der stadten lich zusal Bertretern der Bapierspotiten und den Bertegehit einem sponiar organisationen zu dem "erschredenden Ergednis abm an einem barischtt, daß der Papierspreis lür den Woonat Mackuritigte lich in inviederum sehr abritatlich heraufgeseht worden ist ad das an der Jür den Ronat April foll sich das Riso auf Boss ellte mich mitten 10 Mark stellen, also nicht als 33/8 Prozent dobe timmung kennen als heute. Im Monat April foll sich das die das dari siet. Als einsch nicht gang 3.50 Mark. Wo soll das dinfishen is a cehr gemilik Schon von Bekanntwerden dieser neuen erschrecken im weist, ich wor Gleigerung haben zahlreiche Berteger in Bas in weist, ich wor

Schon vor Befanntwerben dieler neuen ersorede emiberte inm je den Stelgerung haven zahlreiche Berteger in Bo in weißt, im war lin und im Reiche beichlosen, den Bezugspreis ill nmer tentfelig ge zweimal säglich erscheinende Blätter auf 35 Mart leit die jumerbin inglim einmat erscheinende auf 18 Mart pro Reicht dei die jumerbin nat deraufzulehen.

Inch das "Klitchen" wird teurer! Der Neinfle us Leipzig ein. des Inner hat im Einverständnis mit dem Irinord in sich im fallen minister bestimmt, daß vom 1. Januar 1922 ab die große Schar Kaitscheinigh sür Bersonen, die eine Zuchhand ihre, lunchtber Unterluchungs, Zivistale verbüßen, sowie is wiede, surchtber Unterluchungs, Zivisdalfe und Polizegesangene auf in Avoliteten Abiel sür der richtete ib Mart, sur Festungsbasigesangene auf 18 Mar Mieten Abiel sür beköftigung ermähigt sich der Sah für Festungsbasige auch Auf Keinen Abiel sür Gebenz. Nach einer Havenen auf 9 Nacht. nd rüsten ein gesteln. Gebienz. Nach einer Kanausmelbung von his tumpen in Berlin der die interalliserie Kommission in den Rhöcksten. "Geb spielt

bat die interalliserie Kommission in den Rheintst "Geld spielt i den die Ausweisung des Rotars Julius Budender sportwoche in Kr der in Landstudi (Cfaiz) and dem beschren Geld en zwei Laubane angeordnet. Biedenhender wird als ehematige eichichte: Ein Bedeutscher Offigier begeichnet und foll in frandige Frieflasche mit 6 Begiehungen mit alldeutichen Rreifen bes unbefen brliche Finder bie en Gebietes geftanben haben, benten er alle erreidet fich einem Bet baren Ausfünfte über die Befestungeverhättniffe mit ammes 2 . geteilt hatte. Das Kriegsgericht in Londau bedabe, andernfalls ibn zu zwei Monaten Gefängnis verurieift. De ine neue Gelden Metbung besogt feener, baß die Oberkommisson ber Rechter Hand Ausweisung von vier ungenannten Bersonen beni Bunder zeigt i icher Nationalität verfügt habe, deren Führung die ethenter. Ein T Sicherheit ber Bojohungetruppen geführbet habe ration und me

foln. Gefigenommen murbe eine Sochftaplere Dreiben finte", non ausmöres, die fich als "Grein von Gutmam innbe, bintereinen ausgeb und ollerlei Betrügereien verübte. Sier bellerleienich. Es fich foger mit einem Berrn aus ber beiseren Geund trotts französtellichen verbeiten gestellichen verbeiten gestellichen verbeiten gestellichen verbeiten der der beiser ellichaft verlobt. Einem anderen Herrn bat folibes ben folche fesigenommen. Em Gometog murb genannten Berlin mieber brei ergriffen, burunter befinden fich vielfen genannten Berlin

gang junge Burichen.
Duijeibort, Gegen eine Reihe Personen heletterlicher Bemitti Die Beschungsbehorde wegen ber Beschundigung bei Greichen Beschi Sugrhörigffil jur Brigade Chtburdt Sitzen ver legierung bereit, bungt. Imei Einwohner wurden ju je einem Mossi nichts ju fun hab Singehörligteit zur Brigider Siebere gie einem Moud biede ju fun habblingt. Inve Einwohner werden zu ie einem Moud bat bezeichnet wer Gefangnis verureelt. Gegen 21, die fämitlich aus der Rybait. Tre bem Erdiet des Brüdentopies Düfletborf gefüchts Apbait. Tre find, murde ein Urteil auf je einen Monat Gefärs dare Detonation nie und auf Teiswertung erfalfen. In der Begrün Indunter Stadtb ving der Urteile brift es, das die Berurteilten ar vere Handgraneite einer im befolgten Gebirt verbatenen Bereinigum bes Biates zu ver tend. Auch das

teilgenommen oder sie beginntigt haben. Lend. Auch bas Burt. Auf einem naben Gauerngehöst erschie Bartels wurde be eine halde, schwarzsodige, mit Bandern und Ainge die Vedateur der geschwäcke Lochter der Pusta und besäsigte der Redateur de Familie mit Wehrlogeangeboten. Des tangen der lieben, die ihn zu mit einem fingerzeig auf den im Zimmer hatendet auszutiefern, mit einem Kinedu: Brobeert Git es da Kunft an als Dredichke liegt. Dannerigt, de ch nar jung un soch met de Tiet eine Unterliebten liegt. riefe junge Fraul Mo die Bahrlagerin sich des mb Bern, 2 Kuchte naberte, gab ihr dieser eine ichaliende Obe gungen der Eiche. Dabei sogte er furz und grob: Du dammi muh der Ermit Gloss, wech von de Tolunkt nit van af, lich moch da i dem Sän und der Ermit Gloss, wech werd der naberen gegen dur hat dem Sän unterliebten der Sän du wietlen, wat di possecren, wenn du bi mi Fisc maten moten mag! Die Babringerin war bad Joenfenbedien a. finiff. Die unter Staats Benbachtungsfiat

all Schlieder Leinftiges Inffitut Deutschlands Luft ermardeten Frai fahrzeuningenleure ausbildet, gibt befannt, baft be bem Santis ein! Racheicht, womach ihre Abfalventen von der Atties Barts ift ber er teben, batten in der bentimen Buffinhrzeuginbuftet

on Rabite ab. Der Ronig Im thnightt nach de m früheren 9 mengern, ein, von neue Sptomp

ind. Diefes Dial

nungen fein, auf feinem Poster Beamier.

Spine ben Si 2500 Meter, petr ous 21ppensell m lich brachte ibner threr Einobe por Runbe pon ibren Corge guter Di

28 Juges ufgabe, die Burg- und ihre Aunstichafte ihrer geth erfußl dieblichen Bedeutung emsprechend dem douischen den Tätern zustatten, dem sie wußten natürsich, daß
olle zu erhalten und der Allgemeindeit zugünglich
niemand sie in ihrer schliemmen Absicht, mit Raub gange des ! machen. Die Bermaltung der Stiftung ist nuf einem nem ans acht Versonen bestehenden Ausschuff in unter bertragen, in den die Regierung und der frühere Gane die andesherr je vier Bersonen entsenden, ihalle des Leivzig. Der Besuch der Leipziger Messe mird ichen ent iederum Kelordississen aufmeisen. Für die aus istet en len Teilen des Reiches noch Leinzig forwarden.

igen en fen Teilen des Reiches nach Leipzig fabrenden 36 angofilde erellichafts-Sonderzuge mit Fabroreivermaßigung aber jest to ble Gabrtarten bereits vergriffen, fobag eine oen. Bot obe Johl Bestellungen unerfedigt blieb. Ebenso in wieder pri ist die Rachtrage für Sonderzüge aus dem In-

in wieder nich in die Kauberage für Sonderzuge aus dem In-Urtunder nich dem Ausland.

Berlin. Wie die Bfätter mitteilen, hatte die bost, den armersuchung gegen den Rittergutsbesiger von och hald er Talberdock. och banner Lutverdacht gegen ihn nicht vorliegt. Bei der iber dann eberionehung des Arbeiters Nietert liege also nusgeführt ach dem bisherigen Untersuchungsvergebnis ein Aft r Rotmehr vor. Auf Grund biefes Ergebniffes bute auch ber Untersuchungsrichter die Bollpedung eines Saftbefehle gegen ben Sauptmann

Der fionig im Streif. Ueber bie erfte Wifen thafohrt nach bem Streit, Die er in Gefellichaft is früheren Ronigs von Sachfen unter n Berfa 3bin, berichtet ein Abgeordneter bem "Bogffandi-beuerlicht ben Angeiger" folgendes: "Bunftich lief ber Bug ihrn Far as bem Lanbe ber Ordnung und Pffichtrene, aus inder plagern, ein, von den ihn jehnsichtig erwartenden ber Burliblreichen Reisenden mit frürmischen Jurifen und biere um grügem Soch emplangen. Als wir kaum Plat nd Aber nommen hatten, ersubren wir, daß sich sin nächsten ing biell der ehemalige Runig von Gachien befinde init in die die der ehematige König von Sachien befinde, is Beffers hatte lich bort ein reger Meinungsaustaulch ber haben der alle möglichen Tagestragen entsponnen, an lind zer im auch der frühere Landesberr teilnahm. Rebr, taufeide do mehr verspätete sich jest unfer Jug, um hinter nur zer lienburg ganz zum Stillfiand zu tommen. Nach bittet alle lingerer Paufe ichtepte und die Moschine wenusen besten eine nach die zur nöcken. gu betfen ene noch bis gur nachften Station. Donn aber

is neue Botomotive aus Letpzig ba ift". Da es ins heuk ald dieter lott wurde ftrebte alles der beicheidenen, mitgeleiß der gut durchindermen Bahabolewirichalt zu, wo ie in Ber und der König erichien und von den aus allen ichen den der König erichien und von den aus allen ichen den dieten der gut durchindermen Bahabolewirichalt zu, wo ie in Bertegef, die einem ipontanen Hoch emplangen wurde. Er Ergebnis ahm an einem der karf besetzen Tiche Blag und worden ist uch dass an der allgemeinen Unterhaltung. Ich worden ist uch dass an der allgemeinen Unterhaltung. Ich eine höhe alle mich mitten unter die Arbeiter, um deren ent höbes alle mich mitten unter die Arbeiter, um deren ent höbes allemmung kennen zu kernen. Kein unfahnes das Rist dort isel. Als einer von ihnen lagter: "Dezt tann infihrent zu ercht gemülich bein, früher war er anders." ein Ber in weist, ich war Goldat und kann lagen, daß er in Ber in weist, ich war Goldat und kann lagen, daß er in Ber in weist, ich war Goldat und kann lagen, daß er Intierent ihr ist zumerten nicht alleigliche Szene im Bilde pro Me it und ließ lein Erzengnis mit der Unterfahreit pro Me it und ließ lein Erzengnis mit der Unterfahreit pro Me it und ließ lein Erzengnis mit der Unterfahreit in Indien große Schar sammelte, der er auseinander unterholden in Indien Arbeiten uns im den früheren König 22 ab den große Schar sammelte, der er auseinander unterholden gete allei alle aber richteten uns im inzwischen au müßen. 18 Mas Ateten Abteil für wahrschelnich noch längere ter Selde ahrt abnat an ein Bahrichen in den Kollen und Kollen and "Rodzgemeinschaft" der Selde lahrt abnat an ein Radzische Boltspartei, U.S. estungen der der ein der ein der kein zu landen. Modzgemeinschaft von die lumpen in Berlin zu landen. Wotzgemeinschaft von die lumpen in Berlin zu landen. Belegenflich der Bahrenden Gold speich teine Kolle. Gelegenflich der Bahrenden Vor die kollen und Krummhöbel (Phielengebirge) erfen. ins beutalb bitte; folt murbe, ftrebte alles ber beicheibener

Rheinfal' Geld fpielt feine Rolle." Gelegenflich ber Bubenho' Sportwoche in Krunmbubet (Riefengebirge) erleben Gelden gwei Laubaner Serren folgenbe wahre Fund. hemalige eichichte: Ein Berliner Lebejungling verlor feine fründige Brieftasche mit 60 000 Mart. Nachbem ihm ber unbefer briiche Ginber dieje wieber gugeftellt batte, auferte

ngestrene ihreibt mit ber Linfen einen Spruch auf Die Tafel. gei miffes Der Drill ber hunde und ber Kontatigellen bes

m mone bei begeichnet werden miljen, enigegenzutreten?"

m Mond bat bezeichnet werden müljen, entgegenzutreten?"
geftichte Rybnik. Freiwa abend ift eine weithin höri Gefänst Andeniker Stadtblattes" erfolgt. Es wurdert mehteilten a vere Handgranaten geworfen, um die Maschinen
reinigut des Blattes zu vernichten. Der Schaden ist debeutend. Auch das Wohndaus des Druckeribestigers
t erfchie Bartels wurde beschädigt. Menschenkeden sind nicht
d Nings zu der Stunde vor dem Anschlage wurde
spiegen Betreisen eine Stunde vor dem Anschlage wurde
spiegen Bedeuteur des "Stadtblattes", Koje, in seiner
spiegen Bedeuteur des "Stadtblattes", Koje, in seiner
spiegen den Nedasteur Lrumthardt von der "Bolfszeitung"
an ihr auszuliefern, mit der das "Stadtblatt" in einer
Bereitende liegt. Die interaliiierte Kommisston bat

hactendel Aesoafteur Leumthardt van der "Bolfszeitung"
an ist Aestaliefern, mit der das "Staddblatt" in einer
e Tick ist eine Umertuchung eingeleitet.
mb Bern, 28. Kebruar. Rach den Erfundinde Oder
i dungen der Schweizerischen Depeschen-Agantur
mit sie dungen der Schweizerischen Depeschen-Agantur
mit sie auf dem Säntis ein bestiger Rampf vorauszegangen sein. Der Säntis-Bart Haas war seit 1919
auf leinem Posten und zalt als ausgezeichnet treuer
Beanter. Der Mörder nahm u. a. die Kasse der
rzeuadal ichaft sieht ein gewisser Klein-Pointner, der säntisde Luften Säntis einsand. Die Ermordung der Säntisklarts ist der erste derartige Fall in der Geschichte
de dehbist per ber Sochgebirgsfinionen,

d dabin Brahmil industrit bente

Sconnes

erroury and den nor eine ind das

utten sich ung stifftung ibertrogen, die ihren Sie in weit von allem Erbentrubet entstennt liegende Hütte iden und isensem von. Die Stifftung hat den Zwed und die gegen Mörderband nicht geseit war. Allerdings tam und Morb die bebre Gebirgewelt gu icanben, binbern, niemand ben armen Opfern gu, Silfe eilen tonnte. Rur burch einen bulnnen Drabt war bas tief eingeschneite Sauschen mit ben Lalbemobnern perbunben. Bile bieje tagelang ohne Rachricht blie ben, bachten fie natürlich jundoft an eine Storung in ber Leitung, wie fie bei folder jebem Wetter aus gefehten Buge nicht weiter überraften tann. Aber ichlieflich machte lich ber Trager boch auf ben mubfamen Weg. Bie ber "Neuen Burcher Zeitung berichtet wird, fand er broben nur noch 3 me Cote! Boos log in feinem Blute braugen, Die Brau im - Ciationegebaube. Unicheinend maren eibe erichoffen. Alle Leichen wird man ben Beiter part und feine treue Gefahrtin aus ber Einfamfrit bes ewigen Schnees hinuntertrogen gu den per-maiften Rindern. Die Entruftung und Erbitterung n ber gongen Edweig, namentlich in ben öftlichen innionen, ift grengenlos, und es wird ficherlich bas eugerfte aufgeboien werden, um ben ober bie ruch a Mordbuben gu faffen, beren Spur feiber em Neufchnee verlorengegangen ift. Gine Abord-Santisgipfel unterwege, um meitere Rachforfcun gen angultellen: Borlaufig ift ein Stedbrief gegen einen Schubmacher namens Aleingrinter, angebiich ein ehemaliger Ausländer, fowie gegen einen Me-chaniter Miller erloffen, da fie im Berdacht fieden. on bem groufigen Doppelmord beteiligt ju fein Erfterer, ber fich in Belboerlegenheit befant, auf bem Sunis gegeben worden fein, wo er hans angebettelt baben foll. In ber Geschichte ber ichmeigerischen hochwarten fteht die furchtbare Tat

Bu furge fifeiber Scheidungogaund. Wiener Beamtenfrau bat beim Bailigericht gegen ihren Gatten bie Chefcheibungotiage eingebracht wegen Beichimpfungen und empinblichen Aron-fungen, unter benen ber Bormurt, fie trage aufjällig furze Meder, um Eroberungen zu machen, ber schwerfte war. Die Mögerin hat vor Gericht ertiart, fie habe, weil ihr Dann ihr feine neuen Aleiber anichaffen tounte, gu ihren Mibmenfleibern gurudgreifen muffen. Ausge Rielber feien aber nicht gleichbebeutend mit auffallenben Sieibern. Gie leibit jet gern bereit geweien, langere Rieber gu tragen, wenn ihr Mann ihr foiche gefoult hatte. Der Beflagte, ber feinerfeits bie Scheidung megen Beichimpfung und empfindlicher Krantung berlangte, gab an, bag bas Gebalt eines Bramten nicht ausreiche, um fich ober ber Frau neue Reiber gu beschaffen. Darnus folge aber nicht, daß die Frau unter ihren alten Meibern gerabe die fürzeiten unb unter ben Strumpfen gerabe bie bunnften ausmahlen miffe. Sie hatte tangere Kleiber tragen fonnen, die zwar nicht so hübich feien mie die furzen, aber sie brauche niemand amberem zu gesallen als ihrem Gatten. Die Frage, ob die Kteiber ju turs gemejen feien, follte burth Beugenausfagen getlart merben. Die meiblichen Bongen ertfacten ie Aleider für auffallend, die mannlichen ertiarten fie für nicht auffallend. Der Berichtshof fprach bie Scheidung aus beiberfeitigem Berjeniben aus, und bie hobere Inftang bat bas Urteil beftatigt.

Refloren der Rengeit. In der "Roin, 3tg." lejen Bon großer Geiftes- und Körperfrifde war wir: Bon großer Geiftes- unb ber befannte beuische Argt in Condon, Sie Germann Weber, ber es auf foft 100 Jahre gebracht bot. Bis gulegt liebte er es, abende Gafte bei fich gu feben; er an und trant bann, wenn auch magig, von altem Geborenen, rauchte nach Tifch feine Zigarre und Webotenen, rauchte nach Lich jeine Zigarre und fpleite seinen Weift. 1908, als er schon in den Wier Johren war, hielt er im Rohal College of Bhosicians einen Bortrag über "Mittel und Wege zur Beflängerung des Lebens". Er empfahl darin, früh zu Ben zu gehen und früh wieder aufzustehen: innaer zu indahlen als sechs die fieden Stunden halt unbeles beliche Finder diese wieder zugestellt hatte, außerte le erreid e sich einem Befannten gegenüber, daß ihm "ein insse kie er einem alten hetze wieden "eine diese Keilslache wiedergebeucht wir abe, andernfalls hatte er seinen alten hern um teist. Dien neue Geldsendung ersuchen müssen dien der nes wieden der hand, linter Hand. Ein modern erne beund bi und er zeigt sich ieht in einem Berliner Barier beung die eelheater. Ein Madchen zeigt, wie weit Konzenset heung die eelheater. Ein Madchen zeigt, wie weit Konzenset habe fation und menschliche Glieder sortbildungssächig und die betreiben inches Währen und kande, hintereinander, nein, in ein und demselben der habereibestrich. Es ichreibt gleichzeitig lints englisch der gelbst der die har ber kehren Gleund rechts französsich und singt dazu noch ein dem der Alleber regeinäßige Rorperubungen, der gelbst wie der Kenzellen kande, die kande kande, hintereinander, nein, in ein und demselben der selbst französsich undsting dat Weber regeinäßige Korperubungen, der beit kreibe mit der Liedt mit der Rechten Klawier und der den der die her er bei gestirecten Anien mit den spingernagistren klasieht mit der Linke einen Spruch auf die Last. er iur ichablich; den Schlaf am Lage verwirft er gang. Da der Mensch so alt ist, wie seine Areislaufs-organe, so kommt es darauf an, Herz und Blutge-sche jung zu erhalten. Die Kabrung sei münig und zum großen Teil pflanglicher Natur, Fleisch und Eine durfen nur in geringen Wengen genosien wer-den, ebenso Allohol, Kaffee und Tee. Alles muß iehr jorgiältig gefaut werben. (Das heute in Deutichland als "Ferichern" bezeichneit lange Kauen geht übrigens auf den penetignischen Aufpigen den Boden berührte; bann togliche Spagierjunge. Sonnlage madte er auch bei ichlechtem Marich in der Umgegend Londons, wodel er nur ein Brotchen und einen Apfel af. Im Sommer loll wan eine mehrwöckige Fustour machen, womöplich mit Kleitern im Gebirge, Weber selbst erdiett seine mit Rietiern im Gebirge, Weber felbit erbiett feine Rörpers und Geiftestentte bis gulett feilder nur wor er in den legten Jahren etwas ichwerhorig. Er glaubte, bag es zur Erreichung eines haben Miters ehr michtig fei, aus einer langtebigen Fomilie gu tammen, glaubte aber auch, bag man burch vorficeige Lebensführung ererbie Camachen ausgleichen tonne. Er felbft fiammte aus einer Famitte, berei Mitglieber feit Generationen große Mengen alten Abein- und Boetweine getrunten batten und meift frühreitig an ber @ cht geftorben finb.

Remai Puidias C.gevorichtiften, Ruftige Berren in ben "beften Jahren", und flattliche Da-men im "reiferen Alter", die das siese Soch der Ebe noch gerne auf sich nehmen möchten, haben in em von Remal Bolcha regierten Teil der Türk ehr in ichte Aussichten für die Erfüllung ihrer Beim unt. Das Grsundheitsministerium biefer neuen Regierung bat nämtich ein Geleg erloffen, in dem verlangt wird, daß alle Personen, die fich verdericten, "burch ihr Alter die Gewähr für eine fräfelige und ge sund eine Rach tom men schaft bieten." Aus Grund dieser Bestimmung wird alteren Mannern nicht erlaubt, junge Frauen gu beiraten, und ben jungen Mannern ift en verboten, altere

Grauen gu ebelichen. Eine ber porgüglichften Muerlei Beisheit. Eins ber vorzüglichften Rabrmittel ift bie fleine Roffine; fie enthalt nicht weniger ale 80 Brogent reine Rabritoffe. - Die Beitungsgeichwindigfeit bes elettrifchen Stromes beträg bei oberiedischen Leitungen rund 25 000 Rilameter in der Schunde, bei unterleeischen Roben aber nur 10 000 Rilameter. — Die haut des Walliches ift an einzelnen Körpertöllen bis au 60 Benimeter bid. — Eins der tiemften Samenforner unt das ber Erheibte. Sein Durchmeller, bei alle it bas ber Erbrübe. Bein Durchmeffer betragt Die Blattat auf dem Säntis. Oben auf der wenig mehr als 1 Millimeter, und doch entwickligen ihre des Säntis, in der einsamen Höhe von 2500 Meter, vereichtete der Wetterwart Haas wenig mehr als 1 Millimeter, und doch entwickligen Anderen, vereichtete der Wetterwart Haas wieden mit noch einem Bündel fröftiger Rödier. zus aus Appensell mit seinen Ichweren Dienst. Wöchenistigen Jahren sein Anderen seinen lameren die größer einigen Ichwen sein Ichweren dienen Ichweren Dienst. Wöchenistigen Ichwen ein Tröger einem Propiel werd ihrer Einibe von Schnee und Eis und gleichzeitig kunde von ihren beiden Kindern, die unten der Stadiproduktion der Welt word ihr Eilen frunde von ihren beiden Kindern, die unten der Stadiproduktion der Welt word ihr Eilen haben der Grenzen der Grenzen der Freunde von ihren beiden Kindern, die unten der Stadiproduktion der Welt word ihr Eilen haben der Grenzen der Freunde von ihren beiden Kindern, die unten der Stadiproduktion der Welt word ihr Eilen dahnbauten gebraucht. — Es gibt Vöget, die binnen gehren, gehren, zehren, zehren,

ip Canlerbach. Auf der Strofe Stumperten-rod nach festrich icheinen Die Pferde eines mit ichmerem Eifenbahmmaterial beisdenen Wogens und liefen eine bobe Boldenig himenter. Afrheiter Wolfing fturgle nom Bagen und war auf curreden davon.

Gleben. Un einem Baume fand man bei Groß Linden Die Leiche eines gur getieldeten Rannes von etwa 50 Jahren, Die ichen von Raben und Raubwild angefreffen wor. Mus verfibiebenen Raubmord handelt.

ftoin, Line Rache batte eine Debamme und ihr Mann einen Frijeur, ber in bemfeiben Saufe wie lie mobute, aber zu ihnen in folednen nachbarlichen Begiehungen finnt, erheblichen Schaben baburch gugefügt, daß sie ihm seinen nahn mitsamt dem hühnervolt, 9 an der Zabi, vergisieten. Das Schöffengericht verurteilte das rachfücktige Shepaar 3u 1000 bezw. 500 Mart Geidfrafe.

Bochum. Babrend einer Aufführung ber 3ll-bin" entfland Sumstag aberd im blefigen Stodi-theater ein Bubn en brand. Der eiferne Borbang murbe heruntergelaffen und ber Brand bant ber portrefflichen Sicherheitsvorrichtungen balb geoicht. Die Borftellung mußte allerbings beim zweiten Aff abgebrochen werden.

Eine fonderbar annutende Geburtsatzgeige finden wir in ber "Eroffener Zeitung". Gie tautet: "Ein fleiner Devifenhändfer angesommen." (Folgt Unterfehrift ber gildlichen Eltern). — Ueber ben Geschmad läße fin befanntlich ftreiten!
Botsbain. Dos Unternohmen für vaterländliche

Teftfpiele von Ulrich Saupt auf bem Braubausberg bei Borsbam fit finanzieil zusammengebruchen.
Berthn. Die Welbung, daß die aus der Ge-jangenenanstall einflöhenen Marinevssiziere Boldt und Dittmar, die vom Belpziger Reichsgericht wegen Kriegevergeben verurteilt morben find, mit einem im Swinemunder Sofen liegenden Dampfer nach Schweben entfonmten feien, wird ftanbiger Stelle als unrichtig bezeichnet. mitg non 9m

In bem D-Jug Beriln-fiolin, ber mabrent bes Streife von Einemten ber technischen Sochichule Dannever gefohren wurde, ergab eine Sommlung inter den Relfenden eine Summe von eine 7000 Mart für die Subententille Hannover. Miten. Als ein Fuhrmann eine Anzahl Rlader,

bie fich an fein Subrmert gegongt garten, mit einem Schraubenichtliffet abwehren wollie, traf er ben mölfjährigen Sohn bes Garthets Merich fo unandlich, daß der Anabe anderen Loges getterben ift. In Wickenberge & ein geober Einden bedieb-

tabt im Solumi veribt morben. Die Diebe er-benteien Zugerenbenberoten im Aberre non 114 Dillianen Mart. Gie entfamen mit ber Bente un

ip Ffieth. Bobufteigeinfturg. Der über Burther Babnhof tubrenbe große eiferne Babniteg it Dienstag frub eingefturgt. Ein Rrabn fubr uner bem Steg burch und ftreifte ibn fo, bon er gum Ginfturg gebracht murde. 3 Berfonen fturgten ab, von benen zwei leicht verleht murben. Der britte, ot Shjahrine Ciationomeifter Rramer, celitt fchmere Beriegungen, bag er turg nach ber Gin-

Samburg, 2m Campiag ift auf ber bentichen Berft ein neuer Dampfer ber hamburg-Umerifa-Binie bam Stapel gelaufen, ber ben Ramen

or moch" tragt. Burburg. Das furchtbore Rino-l'allid, bas fich m Tours Soundag im oprigen Jahre im hiefigen Bele Ains ereignete und bei dem nichtere Kinder getärt wurden, sand ieht vor der Straffommer sein gerichtliches Nachspiel. Das lieset soutese gegen den Borführer auf 15 Monats und gegen die In-haberin des Kinos auf zwei Jahre Gefüngnis.

Tronnflein, Begen Unterichiagung con Staats-gelbern in Sobte von 130 000 Mart wurbe ber Bahninfpelier Sofmann verhaftet,

Clebe auf ben erften Blid. "Glauben Gie an Biebe auf ben erften Blid?" "Jawohl, toie muncher batte nie geheiratet, er feine Braut ein

Unnöfige Mube. "Wasch Dir die Sande, Peter,

## Neueste Nachrichten. Aus der frangöfifchen Kammer.

mb Paris, 28. Februar. In ber heutigen Kummersigung wurde die Distulfion über den Gesehentwurf betr. Refrutierung des fran-zösischen heeres eröffnet. In der General-bebatte ergreift zuerst der Berichterstatter Jubry bas Wort ju einer eingebenden Begrinbung. Der Beeresausichuß fei der Unficht, daß die 18monatige Dienstzeit notwendig fei eben megen ber politischen und technischen Bedingungen, die noch nicht erfüllt feien. Der Musduß hofft jedoch, daß fie im Jahre 1925 Wirtlichteit geworben feien. Der Berichterftatter tritt alsbann ben falfchen Auslegungen entgegen, die im Mustande den Borten "Sicherheit und Entwoffnung" gegeben merbe. Diefe Begriffe feien nicht bie gleichen in Frantreich, in England und in ben Bereinigten Staaten. Franfreid bereite nicht ben Krieg vor, es treffe nur Borfichtsmafiregeln. Die Sicherheit eines Landes beruhe auf der Unverletzlichkeit feines Bodens. Zwifden der Cage vor 1914 und der beutigen Lage fei ein großer Unterichied. Bar dem Krieg habe Frankreich niemals die gleichen Anstrengungen wie Deutschland machen Gewiß, das wirst Du mit Deiner eisenen könnten. Zest aber seien die Bedingungen Willenstroft — Du wirst das Nind ertragen kernen, günstiger, sodaß die deutsche Bedrohung nur in aber seiber darunter leiden, denn Du bist auch nur

fteetle Boffen in Deutschland. Der Berichierfotter fpricht fobant von der inbufteiellen Mobillifierung Deutschlands, ble nach feiner Unficht organisiert bleibt. Die chemischen Fabriten beod nach Kestrick scheiten die Pserde eines mit deuteten eine gefährliche Wasse. Jedoch sei es deuteten eine gefährliche Wasse. Jedoch sei es des eine hohe Bosang himmer. Dierdei isste gut, daß 80 Prozent dieser Industrie auf dem / der Bordetwagen von dem Inne olfo eine ftlindige direfte Kontrolle ausüben, ber Stelle tot. Der Bogenführer tom mit bem Es feien aber Angeichen bafür vorhanben, bah ble Deutschen fich bemühten, auf bem rechten Rheimiger Fabriten biefer Urt zu ichaffen. Die bentiche Ziniffinginduftrie werde fich min aufs Reue entwideln tonnen. Hier fei die Berant-Amzeichen ift gu entnehmen, bog es fich um einen wortlichteit ber Alltierien bireft engagiert und ie Rotwendigfelt einer ftandigen strengen Hebermodjung fonne nicht abgeleugnet werden. Der Berichterftatter fpricht alsbann von ben beutichen Sochichulen, ben beutschen Beamten, ben bentichen Richtern und von bem Deutichland, bem auch bas Seer angefore, Diejes Deutschland in Berbindung mit ber Schwerubufirie bilbe bas Deutschland, das bente und bomble. Es predige ben Sag gegen Frantreich und bie Revende. Stinnes und Ludendorff eien feine offigiellen Bertreter. Es gebe auch ein anderes Deutschland, von dem hauptfachlich in ben arbeitenben Klaffen gesprochen werbe. Liber biefe Leute würden felbit jugefteben, wenn mon fle frage, bag fle gegenüber ben Erfteren ohnmachtig bielben. Der Redner verfucht aisbann gu beweifen, baf Deutschland elle Unfirengungen moche, um eine Organifafion gu rolder Mobilifferung gu erbaiten, alfo Reserve instrumerier Mannschaften und eine Neuense an Cabres. In Berbindung damit bepricht er bie Organisotion ber Reichemebr, ber Schuppoligel und ber Technischen Rothitfe. Die Legiere nennt er ben preonifierien Glügel ber Bermaltungs, Birifchelies und Induftries mobilifereng. Go verfuge Deutschland über wenighten 230 000 Monn bervorregenber Cadres, van deren 100 000 in der aukerordenilich perpolifommaeten Armee und 150 000 in Formationin eingereilt feien, bie für eine raiche Mobilifierung eusgeruftet murben. Diefe Bebrobung entipreche feinesmens ber, bie entiteben multe, wenn ber Briedensvertrag nicht ausgeführt merbe. Allo mille ftändig fontrolliert werden, und mon muffe eine Bolitie auf lange Cit beireiben. Der Mbg. Fabry welft oloborn auf bie unfichere Lage Bolens bin, bas gwifden Deutschand und Ruffland einer Gefehr ausgrieht fel, und die fich noch nicht an ble Rie ne Enjene burch eine Dillitartonvention gebunben habe. Das Glelchgewicht in Mitteleuropa tonne nicht geftort werben, folange Frankreich um Rhein fieht, folange Tranfreich gegenüber Deutschland eine genügend flacte Millifürmacht befige, fo ericheine die Rolwendigfeit eines flacten Heeres auch in Friedenszeiten. Die Rammer mille besbaib einmling für bie erforberliche Secresfturte

#### Aus den Berliner Morgenblättern.

Berfin, 1. Wirz. Wie ber "Bert. Lofolong."
ous Wien milbet, fonnte bert auf bem Weit it oo hin hof ein Lefolzug insolge Berjagens ber Tremsvorrichtung nicht rechtseitig zum Halten gebracht werden; der Zug überjuhr den Prelibod. 52 Berjonen wurden teils schwer, tells leicht verlegt.
Mus Stuffgart wird berichtet, daß ab 1. April

ble Fluglinie Stuffgert-Jurih-Celpzig-Berfin erofftet merben mirb.

Blatermeibungen aus Dresben gufolge ift in das Bereinsregiter bes Amtegerichts Dresben inter bem Namen "Berein Mettlin" ein Berein ber Mitglieber des friheren fächflichen Königsbaufes eingetragen worden. Der Berein hat folgende Liebe jum deutschen Bolfe und Lande fawie zur fickflichen Frimat. Den Boefin führt auf Lebenseit der felbers Primat. Den Boefin führt auf Lebenseit der felbers Primat. Den Boefin führt auf Lebenseit der felbers Primat. geit ber frühere Rönig Friedrich Muguft.

## Cehte Audrichten.

Argypten souveran und unabhängig.
Baris. 1. Mais. Mad einer Hoonamelbung aus Calco fündigt eine Broffamation des Maridiales Allenda die Assipebung des enullidem Professorts über Regorien an und erfläte das Cand für fonorran und unschängig. Sie not proofforlich ben frame que für ale Berteib gung bes anprichen Gebletes aufrecht fowle fur ben Schuth ber Berbindungsmete, ben Schut ber Ausländer und die Wahrung ber Ordnung im Guban.

#### Die Suche nach dem Santis-Morber.

imb Bern, I. Mort. Roch den Erfundi-gungen ber, Schweigerichen Depeldenngeniur ift ber Morber bes Suniswart Paures noch nicht ver-haltet worden. Die Boligeidenborde erließ gegen dellet worden. Die Bollzeidendach erließ giden bei mitmanichen Merber, den Isifabrigen Grary Anton Areuspointret (nicht wie gestern gemeidet Ale opsigieren, ein früheret Reichabenstider, der Isifabrier Areuspointret genoch einen deren der Areuspointret genoch einen Derenfeiten Armend. Er ist Schutdnacher von Bereif und ein gemandtet Briniteiner. Der Schweizer Altenfach den Armende Er ist Schutdnacher von Bereif und ein gemandtet Briniteiner. Der Schweizer Altenflich wies seinen bei Kocher nahmen nach der Lat alles auf dem Sessendungspolten defindliche Geld mit und raubten auch die Schutdnachen der Artschleiten, die sie in St. Ersten durch eine delte Perion verleben auch die Schutzert. Der Fernahm Goos murde durch einen Bruftlauft gefätet. Der Morder inste der Wolfen werden der der Februarn Goos murde durch einen Bruftlauft gefätet. Der Morder inste der Wolfen worthebeiten durch die Morfie worthebeiten durch der Wolfen der der Februarn Februarn im Auslande wird auf diplomanischem Wege die Auslieferung verfangt. Bege Die Mustleferung verlangt.

#### Das verlorene Ect.

Roman von G. Arideberg. (3. Fortfettung.)

(Raddrud verboien.) dem Mah gefährlich werden könne, in dem ein Mensch — und wozu das Riesenopier? — Was Frankreich sie gefährlich werden lasse. Die tann es ims Gutes brigen, Fred, wenn wir das maierielle Entwassinung Deutschlands indezug alte Kreundschaftsverböllnis wieder ausleden lassen? auf seine Kriegsmittel sei durch die Kommission . . . Die Erinnerung hat nichts wie Dornen für uns! Rollet in bestiedigender Weise durchgeführt — Ich habe Gon Tag und Nacht gebeten, daß er worben. Gie merbe en bleiben, folange bie mich bie Bergangenheit vergeffen faffe, bamit ich interollilerie Kontrolle ftandig ausgeführt wer- ein nenes Bafein für mich allein beginnen tann den fonnte. Allerdings gebe es noch viele ver- und nun bift Du gefommen und hast alles - alles mir bamit getan haft, Fred.

wieber zu geben - lebe wohl, Bena - für immer. Zwei alleinstebende Frauen brauchen wohl einmal fie ihr Kind on fich, in ihren Augen fladerte ein zu erinnern - es murbe mich gliidlich machen. irres Bicht - fein Wort brachte fie beroor.

Er zögerte, zu geben, fab fie an und wartete. baß ich mein Bort halte.

Ift bas nicht ber Alfred Franke? ertonte ba von ber Berando ber eine feine alte Frauenftimme, und Tour babin begleiten? eine hohe, hagere alte Dame in Trauer trat in ben Garten binaus . . . Frau von Sartenftein.

(Fortsetung folgt.) Richtig, er ist'st Die Stimme klang ehrlich erfreut, und Benas Mutter tam mit ausgestrechten Handen lebbajt auf Fred gugofdritten.

3d horte bier braugen fprechen, Die Stimme fam mir fogleich befannt vor. - Das ift lieb und treu vom Ihnen, Fred, daß Gie uns arme, petfaffene Frauen aufjuchen - echt Franke'ich! Die Treue liegt Ihnen im Blut, und wenn es nach Ihrem Bater gegangen mare, murben wir noch heute gufammen fein und manches ware beffer.

Gie reichte Fred ihre Sanbe über ben Gartengaun, Frauenhande, die fo deutlich von feidvollen Jahren fprachen, wie bie tiefen Binten in bem feinen, alten Geficht. Er budte fich und fußte fie. Aber warum haft Du Fred noch nicht ins Haus geführt, Leng? - Du bachteft mohl, ich schliefe?

Bet ihrer Freude beachtete fie bie Berlegenheit Gartentiir auf und jog ihn über die Schwelle. Solch ein lieber, unverhoffter Befuch!

Freb fab fragend gu Lena hinuber. Gie mar blaß bis in bie Lippen und ihr Muge wid bem feinen aus. Da warf er mit gorniger Bewegung ben Ropf in ben Naden.

3d fann beute leiber nicht bleiben, gnabige Frau, ich muß noch bis gur Schindelbaube binauf, mo ich fiber Racht bleiben will.

Aber fie ließ ihn gar nicht gu Borte fommen. Warum nicht gar - auf eine Bierteiftunde fonnte erfparen es nicht anfommen! Er mußte ja boch noch erft ergablen, wie er zu ihnen in ben verlorenen Wintel fich gefunden batte - und von feinen lieben Eltern ohne ihr auch nur die Sand gereicht gu haben, und von feinem eigenen Studium. Co pfauberte bie alte Dame in aufgeregter Freude und ahnte nicht, welche Qual fie ben jungen Leuten bereitete. Es Du gehft in Jorn von mir und weißt boch blieb ihm nichts anderes übrig, er mußte mit ihr ins nicht, bag ich nicht andere kann — Deinetwillen Saus treten.

Bena verschwand eine turge Beit und fam mit Du bem Teegeschirr wieber. Das Rind hatte fie mitgenommen und braufen geloffen.

Gie bereitete ben Tee in ihrer ftillen Urt. 3hre Bewegungen verrieten biefelbe mube Baffigteit, mie ibre Buge, etwas Dutfofes und Refigniertes waren Rinb jest thre hervorstechenbiten Befensmertmale, aber einen eigenen Reiz.

Fred mußte mit gehelmem Ingrimm mahrnehmen, bag ber Bergicht feines Innern erzwungen umb erfünftelt, ber gebn Jahre lange Rampf mit feiner Liebe nublos gemefen mar. Der Zouber von Lenas Gegenwart nahm ihn wieber vollständig gefangen — nur daß er sich ihm nicht mehr willenlos lie fie auch nicht auf. Frau von fartenftein gemilgte es, von der Be überlich.

Die alte Dame fragte und erzählte fo viel, daß Benas Schmeigen nicht auffiel. Gie fprach von der Bergangenheit mit Trauer, wie man über unwiberbringlichen Berluft von etwas unerfetilich Teurem fpricht. Freimutig befannte fie fich zu ber Tatfache ihres Bermögensverfalls, aber die Grunde bafür beibres Bermogenoverfalls, aber die Grunde datur be-rührte fie nicht. Ihres verstorbenen Sobies er-wähnte fie mit schwerzeich mutterlicher Liebe, seine Aber bas Riefentlind, bas fich auf ber grunen Matte rührte fie nicht. Ihres verftorbenen Cobnes er-Schmachen geftand fie ein, aber fie fprach ,teinen nergnugt batte, mar unachtfam mit feinem Spiel-Ladel aus. Ihr Unglint trug fie als eine Fügung jerg umgegangen, beng bie hauschen lagen gang

Elend die Dume von altem Abel nicht verleugnen, bas Standesbewußtfein mar nach immer in ihr ausgeprägt, und bei aller Bite Bred gegenüber blieb fie, mas fie einst gewesen mar, feine Gonnerin. 3bren grauen, fummerbelabenen Scheitel mit bem folichten Bitwenhaubeben trug fle vor ber Beit fo hoch, wie dereinst die schöne glackliche Frou von Hartenstein ihr juwelengeschmudtes junges Haupt.

Erft jest fam Fred bie Rübnheit feiner einftigen Soffnung, Die Sartenfteins wurden dem Bermalters- gauschen nuf dem Ed bewohnte. fohn ihre einzige Tochter gur Frau geben, gum vollen Bemugtfem und ein Gefühl ber Berlegenheit por der Frau, die mit fo viel Tapferteit ihr schweres Gefchid trug und ficherlich lieber gu Grunde geben murbe, als zugeben, bag fle zu den bemitteibensmerten Airmen gehöre.

Diefe Frau mußte ichen gang und gar teinen Musweg mehr aus Rot und Clend gu miffen, ebe fie bie Unterftugung und Sitfe ihrer Mitmenfchen annahm - und er batte gehofft und erwortet, bab fie und ihre Tochter fich gern feinen Beiftand gefallen lollen mürben.

die Gefchichte von Lenos Berbeiratung, ermahnte aufzubeffern. fie mit feinem Wort - ja nicht ein einziges Mal

unter bem Imange bes Bufammenfeins. Ihm mar es Ihre freie Beit aber mibmete fie ber fleinen Urfula ein ganz unnotsirlicher Zustand, so friedlich freund-lehafilich unter dem Dache der Frau zu siehen, die ihm einst verraten und sich eben wieder losgesagt von ihm datte — diesmal für immer.

Wan iah die beiden Ainder Tag für Tag ent-weder auf dem Bleichplach zwischen den deiben Hauftern spelen der gemeinfam die "rote Liese".

Mangel an Bertrauen eingestanden hatte, und er bie beiden Rinder Blumen jum Rrang fur ihren ichumte fich feiner Schmache, die bie Liebe gu ihr mierbeinigen Liebling, ben er bann ftolg um feinen nicht überwinden founte.

ehrfurchtsvoll bie Sanb.

3ch freue mich von gangem Gergen, bag ich fie beut. gesehen habe, und sie fich noch gütig des Jungen

gewaltsam und erbarmungslos wieder zu neuem jaus dem Berwalterhause erinnern. Er hat fo viele Leben wachgerittelt . . . Du weißt nicht, was Du Wohltaten von ihnen erhalten, gnabige Frau, bag er teinen größeren Bunfch auf Erben tennt, als fich Dann bleibt mir also nichts weiter fibrig, als Ihnen auch einmal nitglich erweisen gue burfen. Es fab aus, als ob fie mantte, gang fost prefite einen Berater - bann bitte ich, fich meiner

Das flingt ja wie ein reguldrer Wichied wollen Gie benn bie Gegenb ichon wieber verlaffen? Benat und jest brach aus feiner Stimme eine - Alber nein, bas merben Gie boch Ihrer alten Leitungen ftrenge Magnahmen gu ergreifen. Derfeidenschaftliche Bewegung. Wenn ich jest gebe, Freundin, der Leno, nicht antun, daß fie wieder aus- artige Schaden bestehen im Einwersen von fonune ich nie wieder - Du tennst mich und weißt, ruden, ebe fie noch warm miteinander geworden Straffensampen und Uederwersen von Metalldraht find, Ich möchte fo gern, daß Lena einmal die Schneetoppe fieht, mochten Gie fie nicht auf einer

> Wenn Frau von Szertojn es municht - febr gern natürlich.

In Benas Geficht mar wieber bliggleich bas verraterifche Rot geftiegen.

Aber, Mutterchen, Du meißt boch, daß mir ber

Arzt bas Steigen verboten hat, So — hat er bas? — Das welft ich wirflich nicht mehr — ich bin jest olt recht febr, vergefilich. Run, bann fommen Gie aber noch einmal uns, bevor Sie abreifen, lieber junger Freund Wir find ja gwar nur ein paar einfame, wenig beitere Frauen und feine rechte Gefellichaft ful inen febenofriiden und febensfroben Mann tonnen Ihnen auch nur eine bescheidene Gatteundschaft gewähren, aber es ist doch auch etwas wert, atie, teure Erinnerungen auf ufrischen — micht wehr? Und die geneinsamen Erlednisse so vieler Sabre meben ein Band ber Bufammenge boriafeit fure gange geben. Gie find mir mie ein meiter lieber Cobn, Bred, tommen Gie recht balb

Lena begleitete ibn binaus. Gie fprach fein ber beiben nicht. Rommen Gie ichnell berein, Fred, Bort, aber in ihren Augen lag bie angitvolle Er-trinfen Gie eine Taffe Tee mit uns. Gie ftieft bie wartung beifen, was er ibr fagen wurbe.

Er fab es und es gudte bitter in feinem Ge-

Co bat mir leib getan, Dir noch langer gur Baft fallen zu muffen, lagte er mit erzwungener Rülte, ich befand mich, wie Du zugeben wirft, in einer Iwangolage. — Nun fürchte aber nicht, daß ich von Deiner Mutter Ginlabung Gebrauch machen merbe - bier trennen fich vorläufig unfere Wege. Brauchft Du mich einmal, so rufe mich, ich werde sofort tommen und beglückt sein, etwas für Dich tun zu bürsen. Bis dabin werde ich uns ein Wiedersehen bringen . . Lebe mohl, Bena.

Sie ftand vor ihm, biaß, die Augen gefentt, ichmer abmend. Er nohm ihr Bild mit einem Bild voll Jorn und Trauer in fich auf und wollte geben,

Da brang ein Aufichluchzen über ihre Lippen, jo perzweijlungsvoll, daß es ihn padte.

nicht - ich habe nichts mehr gu verlieren, aber

3d bitte Dich um Gottes Billen geb' feit, Mutter fieht uns - aber gib mir Deine Gand wenns boch gum Scheiben geht. Er reichte ihr alle beibe. Bena, mein armes

Er prefite ibre Finger, baß fie ibr fcmergten.

gerade bas verlieb ihrer garten, fanften Schonbeit Dann rif fie fich los und eilte ins Saus, und er dritt in Die Berge binein.

> Die beiben Damen febten gang einfam auf ibrem einlierten Erbenwintel im Gebirge. Dit ben Sommerfriichtern von jenfeite bes Fluffes verbanben fie teine gemeinfamen Intereffen und fo fuchten

> randa ibres Sauschens aus das bereliche Gebirgs panproma qu betrachten, bas in bie Ranten ber Riemaiis wie in einen gierlichen grunen Rahmen gefaft erichien. Bena unternahm ofter fangere Spagierginge allein ober mit bem Rinbe. Gielch hinter bem Blug mit bem gerfiffteten

Bett debnte fich St. Fribolin aus, fast durchweg aus des Gefchide, gegen die eine Auflehnung nuglos ift. unregeimabig verftreut, mie verloren, auf bem ianft Bei allebem aber tonnte fie auch jest in ihrem anftrigenben Bergruden, ber fich ale breiter faftiger molder erftredte.

Benn bie Abendfonne ihre legten roten Strab ten über bas fille Dort marf, bann glübten bie Benfice in ben fleinen Saufern und um bie Bergipigen flammte ein glutroter Schein, wie ein Ab-afanz des beiß vullierenden, leibenschaftburchgliften Treibens der Welt braußen, von dem fein Widerball in diefen abgeichiebenen Erbenwintel brang.

Der Eigentumer bes Schweigerhauschens war ber Leinemeber Riaberi, ber feiber bas zweite

Bor fünfgig Jahren batte auf berfelben Stelle vollen Bewuftiem und ein Gefühl ber Berlegenheit ein umlannreiches Logierhaus geftanden, bem und Beschämung stieg in ihm auf. Tropdem gurnte Grohoater Rlaberts gehörig. Aber dann war ein er der alten Dame nicht. Er empfand Hochachtung Sochwasser gesommen, so furchtbar und verheerend, mie nie gunor, fo lange Menfchengebenten reichte Das botte bae Saus vom Erbboben binmeggefpift einzige Cobn umfte ale verarmter Mann gur Profeffinn feiner Uhnen, ber Beinemeberei, gurud tehren, um fein Beben gu friften. Milbenifge Menichen richteten ihm bie fleine Bube auf, Die noch eute feine Nachfommen bewohnten, und erft be Entel des verungundten Monnes vermochte to viel für Berfaufofiande per ifd. Meter und Tag 1 Mart, vor fich zu beingen, daß er das niedliche Schmeiner- für ein Pferd 10 Mart, für ein Stück Rindvich 5 hous in ber Gabelung ber beiden Muffe aufrichten Mart und für ein Schwein 1 Mart. fonnte, um burch Bermieten on Sommergeite bas Sochheim a. M., ben 13. Februar 1922. Bas Fred gefürchtet und erfebnt batte gu boren, torgliche Cinton men eines Gebirgsmebers etwas

Baier und Mutter Rlabert maren fille und sie mit keinem Wort — ja nicht ein einziges Mal nahm sie auch nur den Ramen ihres Schwieger-schnes in den Rund. Hreb brach auf, so bald es sich höslicherweise tun ließ. Er wie Lena litten deide in gleicher Weise war den delten Damen zur Bedlenung gegeben, war den beiden Damen zur Bedlenung gegeben.

Gewiß war er noch immer bereit, alles für sie Bater. Alaberts einzige Kuh, über die hölzerne zu tun, was in seinen Kräften stand, nötigensalls Brücke des Jiusses und dinauf nach der Bergwlese seinen Leben für sie zu lassen – aber mit der Gemeinschaft war es zu Ende, seitbem sie thm offen ihren daglich wiederkauend im Grünen lag, lanenseiten

Er flifte beim Abschied ber alten Dame wieber und bem großen Walfer, das vor langen Jahren urchtvooll die Hand.

(Fortfehung folgt.)

### Amfilche Betanntmachungen der Stadt Bombeim a. M.

Befortnimachung.

Der Mogistrat fieht fich veranlaßt, infolge ber in letter Zeit verübten Schaben an ben elettrifchen und fonftigen Gegenftanben über bie elettelichen Beitungen

Abgesehen von ben entftebenben Störungen in ber Lichtleitung werben Schaben in ben Sausleitungen und in der Bentrafe verurfacht, beren Be-

feitigung große Ausgaben mit fich bringen. Der Magiftrat hat daber beichloffen, für jeben Fall, in dem Tater von besagtem Unjug namhaft gemacht merben, eine Belohnung bis zu 500 Mart uzalidern.

Sochheim a. M., ben 25. Februar 1922. Der Magiftrat. Argbacher.

## Mufraf!

Unfere alten Leute hungern und barben! 3n efender ungureichender Meibung, in fchlechten ungebeigten Wohnungen, find fie den Sarten bes Binters fougles preisgegeben.

Mit unbarmbergiger Bucht vollzieht fich Ummölgung unjeres gangen Abirtichafts- und Go-fellichaftslebens. Am ichwerften von ihr betroffen ind unfere alten Beute. Gie haben ihre Urbeitsfraft verloren und entwertet ift auch der lette für die Tage des Miters gurudgelegte Spurpfennig. Staat und Bolfsvertretung verfennen die Rot-

lage nicht, aber ber Umfang und die Wirffamtelt ibrer Gilfe find beichrantt burch die Finangnot. Eine profe Bahl ber Bedürftigen wird burch öffentliche

Siffemahnahmen nicht ergriffen.
Es ift die heitige Bflicht aller, unferen alten Benten gu beifen. Die harte Rat ber legten Jahre bat unfer ganges Bolf zu einer ungertrennlichen Schidfalsgemeinschaft jufammengeschmiebet. Echter Gemeinfinn aber follte freiwillig die Ungerechig feiten unferer regellofen Beit gum Musgleich

Unfere Dankesschuld gegen die Generation erer Ettern ift groß. Ihre bingebende Liebe unferer Eltern ift groß. Ihre hingebende Liebe und Fürforge ichligten unfere Jugend. Ihr gangen Leben und Arbeiten galt uns. Wir bauen welter an dem Werf ihrer Hande und ihres Geistes. Stets baben die Ebre und Achtung einen

Bolles für feine Miten als bas iconfie Wahrzeichen feiner Gitte und Ruftur gegolten. Daber rufen mir alle, die ernfifich am Wiederaufftien unferes Boltes arbeiten, gu ichnell entichtoffener Sitfe auf. Wir rufen ben Rinbern und ber Jugend gu:

Chret und ichugt bas Miter!

Wir rufen ben Frauen, den Siterinnen ber Familiengemeinschaft und den Trögerinnen helfenber mutterlicher Riebe ju: Sorgt für unfere alten Beute. Erhaltet ihnen ein Plutichen um beimatlichen Derd. Dulbet nicht, daß fie unbantbar herausgestoßen werden aus der Familie.

3hr Gefunden und Arbeitsfähigen, ihr Reichen und ihr Befigenden: Gebenfet alle Gurer Bilicht gegen bie bedurftigen alten Bieber unferer Bottsemeinschaft. Schafft insbefonbere für die alleinftebenden hilfiofen alten Beute eine Buffuchtsftatte en ben mirtichaftlich fo fcmer bedrangten Alters-

Bilfreiche Zat fel ber Musbrud unferer Gefinnung! Spenbe und beife jeber nach feinen Rraften!

#### ultershilte.

Die Bousfammlung für die Mitershiffe mirb bier am naditen Sonntag, den 5. Mary 1. 36. burd Einmohner, die fich in den Dienft der eden Gache geftellt hoben, porgenommen

Bie fich bier ftets Opferfinn in hervorragenber Beife betärigte, wenn es galt, bem Rachften gu bellen, fo wird auch bie jeigige Sammlung ficherlich Gebefreudigfeit in allen Saufern finden

Hachhelm a. M., ben 28. Februar 1922.

Der Burgermeifter. Urgbacher.

#### Hochheimer Frühjahrsmark 1922.

Ein Montag, ben 13, und Dienstag, ben 14. Mary d. 3s. findet bier ber Frühjahrs-Bferbe-, Rindoich- und Krammartt fatt.

Bugelaffen meeben on Sabegeschäften: 3met Raruffells bis gu 15 Meter Durchmeffer, Blag 1 unb 2,

gwei Schiffichaufeln bis gu 20 Meter Frontlange,

Plag I und 2,
eine ruffische Schaufel, Plag Rr. 3,
zwei Schiesbuden und ein Jirfus.
Die Plage für Fahrgeschäfte und Schaubuden
werden einem öffentlichen Ausgebot ausgeseht.
Rindefingebot 1.50 Mart pro Duadrameter und Tog. Termin hierzu ist anberaumt auf Dienstag, den 7. Riarz d. Is., vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle. Die Krämerftanbe merben am Jreitag, den 10.

Mary d. Is., vorm, von 8 bis 11 libr im Rathaus 3immer 8 angemelbet und bezahlt und au bemfelben Tage nachmittage 1 Uhr am Plage verloft und abgelegt. Un Giand bezw. Ginlaggelb wird erhoben:

Die Bolizeiverwaltung. Mrgbader.

## Muzeigentell

Gemeinnüsige Naffaulfche Mobelvertriebsgesellschaft m.b.O. Wienbaben, Culfenifrage 17. -

Lieferung gediegener Rüchen, Schlaf- und Wohnzimmer

für Rriegsteilnehmer und Minberbemittelte

Teiljahlung ohne Preiserhöhung gestattet.

In ber Gemartung Sochheim werben ble übergange bei Boften 27 in Rm. 25,304 um Boften 29 in Rint. 27,995 ber Gifenbaht Frantfurt (Dt.)-Biesbaben vom 1. Marg 19 in der Beit von 9 Uhr abends bis 5 Uhr met aeichloifen.

Gifenbahn-Betriebsam! Grantfurt (Main).

## ASSISTANCE Sterrenofend-Terrometel-Seife

von Rergmann & Co., Radebenk, Cheril rainte

Offerfete: Scinfie Tofelmargarine hib. 25.50 Mt., Nubbella Daulitat Bio. 27.75 Mt., Annee Hib. 35.50 Mt., Nubbella Davinia Bib. 29 Mt., Samais Bib. 38 Mt., Bib. 5 Mt., Reto Hib. 7.50, 875, 9.75 Mt., Sales Bib. 5 Mt., Reto Hib. 7.50, 875, 9.75 Mt., Sales Bib. 5.50 Mt., Aubein Hib. 9 and 9.80, in Spib. 5.60 Mt., Aubein Hib. 9 and 9.80, in Spib. 5.60 Mt., Appleigelee 9.75 Mt.

Brima Kernfeife Doppelftud nur 4.95 l Friich eingetroffen: Büdinge, Cachsheringe, Diese heringe, Nollmapa, Limbucger Adie Stargen handtale, priiche Cier, la Molferei-Süprahmbr Jeische Schollfliche u. Kobitau auf Velrellung. Is in jeber Menge abzugeben,

Kif Wolff. Hocheim am Weibetftrabe 14.

#### Dantjagung.

Sur bie vielen Bemeife bergl. Tellnahme bei dem beimgange meiner treuet unvergeftichen Gottin, unjerer lieben Diutter, Grofmutter, Schwiegermutter, Schwagerin, Schwester und Conte, grau

und bie gablreichen Urange und Blumene fpenden jagen wir unferen hergt. Dank Insbesonderen Dank dem Beien Pfarrer Rr. 117. Lindenbein für die troftreichen Worte am Grabe, fowie den barmbergigen Schweftern für die liebenolle Pflege mabrend ber Krankheit, und ben Beamten u Arbeitern des Babebols und der Gitterabfertigung m belehten Gie bier, für die Brungipenbe.

Die tieftrauernben ihnterbliebenen: Samilie Eudm. Bobrmann u. Mugehörige.

Bodibeim, ben 26. Sebruar 1922.

## Weinbergs-

Bretter, Dielen, Latten, Banholy und Stangen offer firt gu boben bei

Daul Wehrie, Dodfprim, Dunnanttrabe 9

#### Derioren einen vedifen

Lederhandschub Bes, gute Belobing, alungen bei ber feitaledipedi ion ben

#### in allen Gebieregenheiten gu empfiehl

Moolf Trebe Burforgeamt Schlofferel, nochbeint

Beiten

0. 50 15 15 15 mr. 119. für Beinberg geine Beringur

II-lerbar Heinrich Blaff 0. 3. d. 30. erin Lelejon ümt Deftild

noch mehrere Ball admafenbefamp Biesbaden,

Oftoachgeoricality trelis erlune i nie vreicht. am rolen Frosch erberent

Tir. 121.

mutat die Tehnelie, pflagt das leder Alleinhersteller: Werner & Mertz Arti, Maint Ju-90r. 11. 239 mixp anne # waldene Juli Bull fojornam Har

Sieitsvolle, in verfichievenen Farben und 3d Freisbiatt Re-and bir alle Majchinealtetdereien gesignet an Gardielitente. Sportjaden, Berrenwamien, Shawis u. be lande find, me Bertant von in Steinwolle ju den billiglief triucht. Emii Göller, Ballo

bel Wiesbaben. Telefon Nr.14, Amt B

form, Ringe, Retten, Bellede, gold, Uhren, Seite Gebille, einzelne Jahns, Brillanfed benor Gie mein Döchtgebet gehört beren

M. 6862, Wiesbaden, Merikstraff, Muswärtige Gewongen werden polimendend er in Moren werden beidens und preiswert repueren Mut Manbo sertönlichen Rebuch.

Bezugapreis; n Dringeriohn.

Rotations Dru No

Am

Dir. 114. Durch ble 9 interalliterte er deinende debruar ab elegten thei Die Derren artige Befannte

Wiesbaben, Mr. Q. 591. Mr. 116. Muf ben in Reicheministers Heberjührung vo

3d erfuche, orge au trogen Zolesbaben, -Wr. E. 422

Dir intern mtichieden, daß E Stuttgart ber Der blaue Gan Die Derren rrige Befonnte

1-90r. L. 593. Hr. 118,

Gefuche unb nd Mriegabinte Gugtop those jur fondern m das unterzeich Wesbuden,

> De Ter

gerben an die

Rr. 120.

Enbe gebenb Witimmt eingur berlich, auch bel Binreichung ber Die Beichel "Die o ber oben Sie fann fe

remarte boher, aiffe püntrikb 3 3.-Rr. II. 28. 1

> Die mir & Bebruar 192 fire 1921 ril rgermeister Griedigung. 90 tesbaben

Dir. 122 Diejenigen

Blesbaben Mist

Deutschen Boll ber Rriegobele

benen mirb lo